

**Bundesverband Deutscher Stiftungen
Arbeitskreis Umwelt, Natur, Gesundheit**

– Das Nationale Naturerbe – Engagement der Deutschen Bundesstiftung Umwelt



Werner Wahmhoff

Unterzeichnung des Rahmenvertrages



Inhalte:

- **Flächenkulisse**
- **Naturschutz-Leitlinien**
- **Liegenschaftsspezifische Leitbilder**

Geschäftsführer
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde (501)

Prokurist
Verwaltung, Finanzen, Personal
Michael Dittrich (101)

Prokurist
Fachliche Leitung
Prof. Dr. Werner Wahmhoff (301)

Prokurist
Liegenschaften, Recht,
Versicherungen
Josef Feldmann (531)

Betriebsmanagement Wald/Jagd
Dr. Heinz-Otto Denstorf (615)

Fachliche Naturschutzkoordination
Dr. Reinhard Stock (331)

Offenlandmanagement,
Schutzgebietsfragen
Tina Schlossorsch (610)

Monitoring, Feucht-
gebietsmanagement
Dr. Uwe Fuellhaas (614)

Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Natalie Bergholz (611)

Projekt Wald in Not
Dr. Christoph Abs (616)

Teamassistentz
Eva Haase (612)

•Fachliche Zuständigkeit
•Regionale Zuständigkeit

Gesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen Naturerbes mbH



DBU Naturerbe GmbH
Postanschrift : Postfach 1705, 49007 Osnabrück
Hausanschrift : An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Rufnummer : (0541) 9633-0 (Durchwahl)
Telefax : (0541) 9633-690

Dienstleistungsvertrag mit der BlmA-Sparte Bundesforst



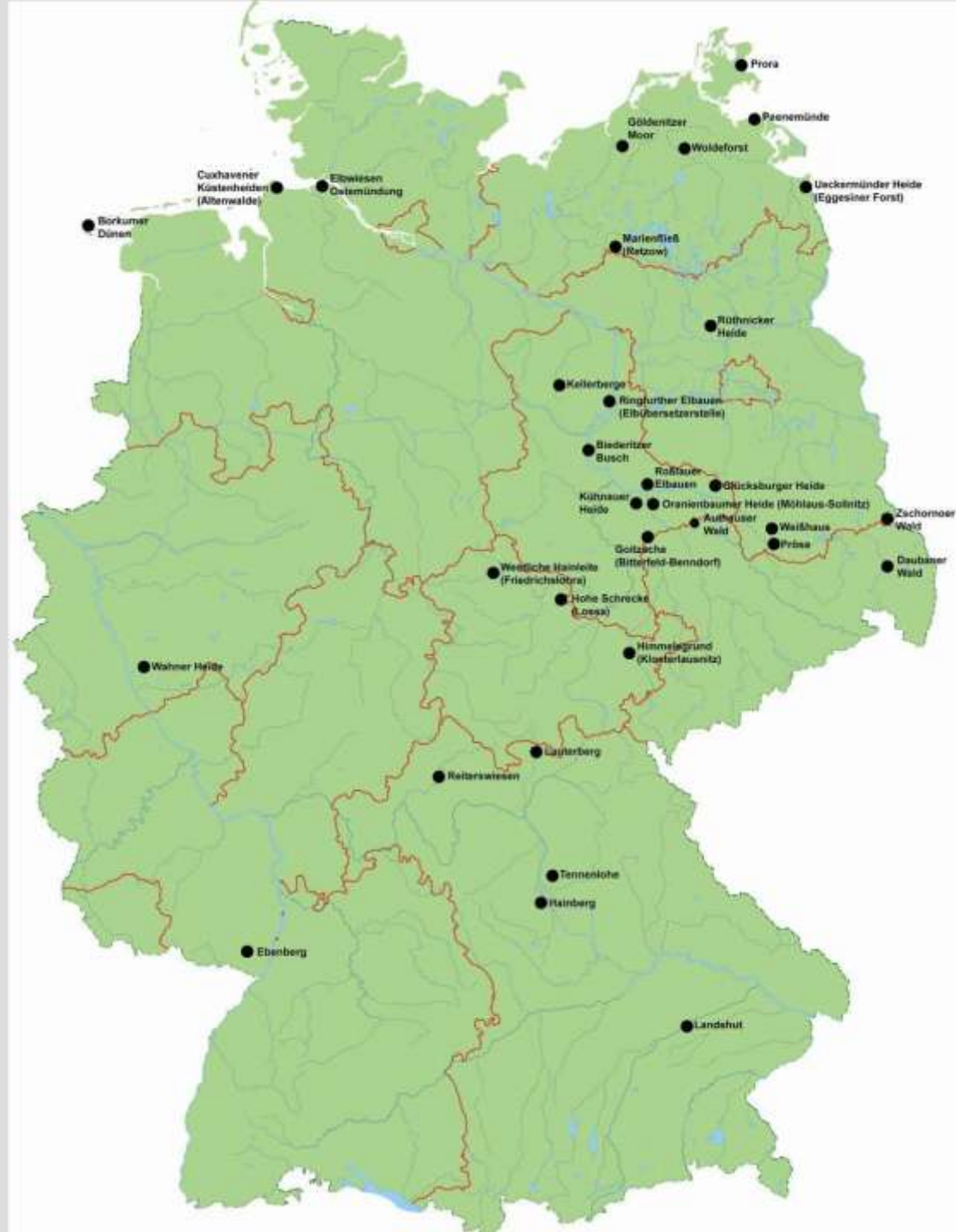
Seit dem 1. April 2009 Übernahme der Eigentumsrechte und der finanziellen Verantwortung auf allen zu übertragenden Liegenschaften



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

DBU-Naturerbe Liegenschaften

- ca. 46.000 ha
- 33 Liegenschaften
- 9 Bundesländer



DBU Naturerbe Prora (1.889 ha)



DBU Naturerbe Peenemünde (Usedom)

2643 ha



Anlandungszone an der Nordspitze Usedom



Überreste von der Abschussrampe

DBU Naturerbe Ueckermünder Heide

7670 ha



Altwarper Binnendünen



Ahlbecker Seegrund

DBU Naturerbe Ueckermünder Heide



Birken-Moorwald



Wacholder- Kiefernwälder



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

DBU Naturerbe Glücksburger Heide

2596 ha



Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

DBU Naturerbe Wahner Heide (2.213 ha)



DBU Naturerbe Elbwiesen/Ostemündung (711 ha)



Schaffhaeuser



Schaffhaeuser



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Naturschutzziele



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Hoher Naturschutzwert der Naturerbeflächen durch:

- **Größe und Unzerschnittenheit vieler Liegenschaften**
- **Offenland-Lebensräume als Folge militärischer Nutzung mit einer großen Zahl und Vielfalt von Naturelementen (Vielfalt an Lebensräumen und Lebensgemeinschaften, Artenvielfalt, genetische Vielfalt)**

Was heißt für die DBU Naturerbe?

- Ein Erbe ist ein Gut, welches von einer zur nächsten Generation weitergegeben wird.
- Ein Erbe gilt es zu bewahren.
- Naturerbe heißt in diesem Fall, die Vielfalt der uns gegebenen Natur der nächsten Generation weiterzugeben und zwar möglichst ungeschmälert.
- Umfang des Naturerbe: Die gesamte Vielfalt der Arten, Lebensgemeinschaften und Lebensräume

Übergeordnete Ziele

- **Die Wälder der natürlichen Dynamik überlassen, sobald eine ausreichende Naturnähe erreicht ist**
- **Die vielfältigen Lebensräume des Offenlandes, der Gewässer und Feuchtgebiete erhalten und entwickeln**

2 verschiedene Naturschutzstrategien

- **Naturentwicklung (Prozessschutz)**

 **Wildnis**

- **Bestehende Natur bewahren**

 **Offenland**

Planungsinstrumente

- 1. Leitbilder**
sind Teil des Rahmenvertrages zwischen BImA und DBU Naturerbe GmbH. Sie legen die langfristigen Ziele für die einzelnen Liegenschaften fest.
- 2. Entwicklungsplan**
10-jährige Planung für Wald und Offenland.
- 3. Jährlicher Maßnahmenplan (Wirtschaftsplan)**
Gesamtheit der jährlich durchzuführenden Maßnahmen und Dienstleistungen.

Laubwälder, die unmittelbar der Naturentwicklung überlassen werden



DBU

Buchenwald



DBU

Erlenbruch



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Waldumbau in naturnahe Laubwälder



Handlungsrahmen für den Waldumbau

- **Orientierung an der potentiellen natürlichen Vegetation**
- **Förderung standortheimischer Baumarten unter Ausnutzung der Naturverjüngung**
- **Verbesserung von Strukturen innerhalb der Bestände und an Waldrändern**
- **Entnahmen nicht standortheimischer Baumarten**
- **Erhalt von Horst- und Höhlenbäumen, Anreicherung von Totholz**
- **Minimierung der Eingriffshäufigkeit**
- **Erhalt bestehender Nieder- und Mittelwälder**

Kennzeichen des Wildtiermanagements

- **Jagdliche Maßnahmen nur zur Erreichung der Naturschutzziele und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen**
- **Jagdmethoden**
 - **Intervalljagd mit Gemeinschaftsansitzen**
 - **Großflächige, nach Möglichkeit revierübergreifende Gesellschaftsjagden mit Beunruhigung**
- **Jagdruhe vom 1. Februar bis zum 31. August**
- **Ausübung in Eigenregie, keine Verpachtung der Jagd**
- **Einsatz bleifreier Munition, soweit möglich**
- **Regelmäßiges Monitoring des Vegetationszustandes**
- **Liegenschaftsbezogene Jagdkonzepte**

Erhalt wertvoller Offenlandschaften durch Pflege

Altwarper Binnendünen



Oranienbaumer Heide



Tennenlohe



Wahner Heide



Cuxhavener Küstenheiden



Maßnahmen zur Offenhaltung



Brunn



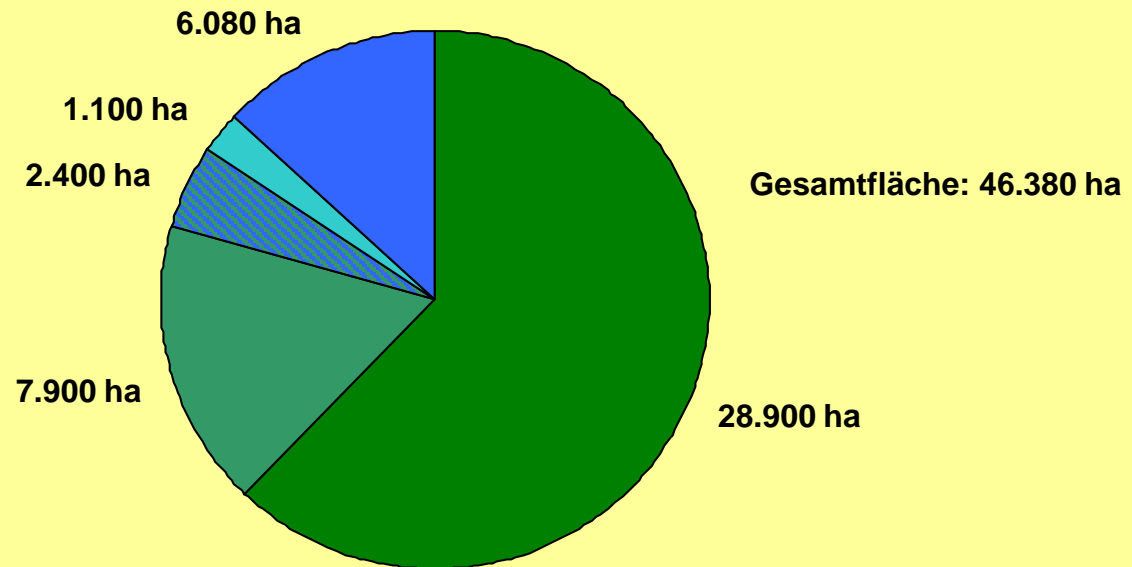
Brunn

Revitalisierung von Feuchtgebieten und Gewässern



Handlungsbedarf auf den DBU-Naturerbeflächen

- Waldumbau
- Naturentwicklung (Wald)
- Offenland mit forstl. Aufwuchs
- Naturentwicklung (Offenland)
- Offenland



Naturerleben und Umweltbildung auf Naturerbeflächen



- **Besucherkonzept: naturschutzgerechte, attraktive und sichere Wegeführung, Aussichtspunkte etc.
= Teil der Naturerbe-Entwicklungspläne**
- **Umweltbildung auf ausgewählten Flächen (Lage, Risiko)**
- **Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort, bestehende Strukturen nutzen bzw. weiter entwickeln**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



DBU



DBU
Naturerbe

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Waldentwicklungskategorien

A. Natürliche Entwicklung ohne Eingriffe

- Kiefernwälder ab 101 Jahre, Bestockungsgrad $\leq 0,6$
- Standortheimische Laubwälder

B. Begrenzte Eingriffe innerhalb von 20 Jahren

- Kiefer ab 81 Jahre, Bestockungsgrad $> 0,6$ C.
- Standortheimische Laubwälder mit mehr als 10 % nicht standortgerechtem Nadelbaumanteil

C. Langfristige Entwicklungssteuerung > 20 Jahre

- Vorrangig langjähriger Umbau junger Kiefernmonokulturen

D. Kleinflächige Sonderstandorte

- Z. B. Erhalt von Hude-, Nieder- und Mittelwälder

Baumartenverteilung der Naturerbeflächen

